

Die Unterrichtssequenz im Überblick

1. Himmelsrichtungen und Funktionsweise des Kompass <i>Benennen</i> der Haupt- und Nebenhimmelsrichtungen; <i>verorten</i> der Himmelsrichtungen im Klassenzimmer; <i>beschreiben</i> von Aufbau und Teilen des Kompasses; <i>erklären</i> der Funktionsweise des Kompasses; <i>bestimmen</i> der Himmelsrichtungen mit Hilfe des Kompasses; <i>reflektieren</i> über mögliche Ableseschwierigkeiten
2. Natürliche Hilfsmittel zur Orientierung <i>Informieren</i> über zwei natürliche Hilfsmittel zur räumlichen Orientierung (Sonnenstand, Moos an Bäumen); <i>überprüfen</i> der Zuverlässigkeit mit Kompass auf dem Schulgelände
3. Erkunden der Schulumgebung <i>Beschreiben</i> und <i>dokumentieren</i> von Merkmalen der Schulumgebung (Straßennamen, besondere Bedeutung, Weg- und Straßenführung ...)
4. Modell der Schulumgebung <i>Auswerten</i> der beim Erkundungsgang gewonnenen Informationen; <i>erkennen</i> und <i>benennen</i> von Lagebeziehungen in der Schulumgebung; <i>nachbauen</i> der Schulumgebung im Sandkasten; <i>reflektieren</i> über Vereinfachungen (Generalisieren); <i>beschreiben</i> und <i>nachvollziehen</i> von Wegen im Modell
5. Verebnung des Modells <i>Benennen</i> der Bestandteile eines Plans (z.B. Straßen, wichtige Gebäude); <i>erklären</i> der Vogelperspektive als Blickrichtung, aus der ein Plan gezeichnet wird; <i>zeichnen</i> der räumlichen Situation der Schulumgebung auf der Glasplatte des Sandkastens aus der Vogelperspektive; <i>zuordnen</i> von Straßennamen und Gebäuden, <i>überprüfen</i> mit Luftbild der Schulumgebung; <i>einnorden</i> (mit Kompass) der selbst gefertigten kartenähnlichen Darstellung; <i>beschreiben</i> und <i>verorten</i> von Wegen auf dieser
6. Kartenzeichen und Legende <i>Erklären</i> der Notwendigkeit von Kartenzeichen; <i>entwerfen</i> eigener Kartenzeichen (Spielplatz, Schule, Kirche ...); <i>beschreiben</i> der Merkmale von Kartenzeichen (klein, einfach, allgemein); <i>einzeichnen</i> der offiziellen Kartenzeichen in die kartenähnliche Darstellung der Schulumgebung; <i>erklären</i> der Funktion einer Legende zur Erläuterung von Kartenzeichen
7. Gradnetz der Erde <i>Informieren</i> über ein Koordinatensystem zur genauen Beschreibung / Bestimmung von Punkten (Planquadrate); <i>übertragen</i> der Sachverhalte auf das Gitternetz der Erde; <i>erklären</i> von Koordinatenangaben des Gradnetzes (Längen-, Breitengrade, Nord-, Südpol, Äquator, Nullmeridian, Nord- und Südhalbkugel); <i>verorten</i> von Punkten im Gradnetz der Erde; <i>darstellen</i> eines Ausschnittes des Gradnetzes der Erde auf dem Pausenhof
8. GPS und Geocaching <i>Erläutern</i> des GPS-Systems; <i>beschreiben</i> von Geocaching als Schatzsuche mit GPS-Geräten
9. Funktionsweise eines GPS-Gerätes <i>Bedienen</i> des GPS-Gerätes mit Hilfe einer Anleitung; <i>erproben</i> der Koordinateneingabe und der Zielnavigation
10. Reflexion: Kompass oder GPS? Individuell <i>nachdenken</i> und <i>begründen</i> , welches Gerät persönlich mehr reizt und für Schatzsuche gewählt wird
11. Suche nach dem Kirchenschatz mit Kompass und GPS <i>Durchführen</i> der Schatzsuche auf dem Schulgelände bei freier Wahl des technischen Hilfsmittels; <i>lösen</i> von Rätselaufgaben und <i>anwenden</i> bzw. <i>nutzen</i> bisher entwickelter räumlicher Orientierungs- und Kartenkompetenz
12. Reflexion nach Erprobung <i>Austauschen</i> über Erfahrungen und Erlebnisse bei der Schatzsuche; <i>diskutieren</i> über Zweckmäßigkeit des gewählten Hilfsmittels und über seine Vor- und Nachteile; <i>überdenken</i> , ob die persönliche Wahl des Hilfsmittels eine richtige Entscheidung war

Die benötigte Unterrichtszeit ist abhängig von der Lern- und Leistungsbereitschaft der Kinder.



gendersensible Reflexionsphasen